

# Marktblatt



Marktgemeinde  
Essing



24. Jahrgang

Juli 2014

Nr. 103



Die Keltenschmiede des Archäologieparks in Altessing



## Vorwort

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen  
Sehr geehrte Mitbürger,**

Die Bürgerinnen und Bürger Bayerns haben nun einen wahrlichen Wahlmarathon hinter sich. Die Landtags- und Bundestagswahlen im Herbst 2013, die Kommunalwahlen im März 2014 und im Mai 2014 die Europawahlen forderten die Wählerinnen und Wähler auf, ihr demokratisches Stimmrecht zu gebrauchen.

Das Stimmrecht ist in der Demokratie ein sehr hohes Gut, dass sich in anderen Staaten oft erkämpft werden muss. Wenn die demokratische Staatsform manchmal sehr umständlich und bürokratisch erscheint, so trägt sie doch dafür Sorge, dass man nun schon über einen sehr langen Zeitraum in Frieden und Wohlstand in unserem Land leben können.

Daher hat es enorme Bedeutung, dass die Wähler ihr Stimmrecht in Anspruch nehmen. Es zeigt sich bei manchen Wahlen jedoch, dass die Wahlbeteiligung sehr gering ausfällt. Die Nichtbeteiligung an Wahlen stärkt jedoch Randgruppen, die wiederum ihr Wählerpotential an die Urnen bringen.

Daher möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger schon auffordern bei den kommenden Wahlen, auch wenn diese nun zeitlich weiter entfernt liegen ihre Stimme abzugeben.

Eine lebendige Demokratie wird es Ihnen danken.

  
Nowy  
Bürgermeister

## Aus der Gemeinde

### Konstituierende Sitzung des Marktrates

Am 12. Mai hat der Marktrat seine konstituierende Sitzung durchgeführt.

Eingangs führte Bürgermeister in einer Grundsatzrede auf wie die Zusammenarbeit in der kommenden Legislaturperiode erfolgen soll. Er betonte, dass der Marktrat kein politisches sondern ein sachliches Gremium sein soll.



*Bürgermeister Jörg Nowy rechts, vereidigt die drei neuen Markträte von links Matthias Schneider, Florian Schäffer und Markus Mederer.*

Nach der Vereidigungszeremonie wurden folgende Beschlüsse wie folgt beraten und entschieden:

### **Beschlussfassung über die Art und Zahl der weiteren Bürgermeister**

Der Bürgermeister legt dar, dass ein Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt werden muss und ein weiterer Stellvertreter gewählt werden kann. Bislang waren zwei Stellvertreter gewählt. Die bisherigen Stellvertreter des Bürgermeisters waren Ehrenbeamte. Man kommt überein, an dieser Regelung festzuhalten, zumal auch der erste Bürgermeister Ehrenbeamter ist.

Der Bürgermeister stellt zur Diskussion, ob ein oder zwei Stellvertreter gewählt werden sollen.

Von Seiten der CSU wird der Antrag gestellt, lediglich einen Stellvertreter zu wählen und im Vertretungsfall das älteste Gemeinderatsmitglied mit der Vertretung zu betrauen.

### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:**

**Zur Vertretung des ersten Bürgermeisters ist ein Stellvertreter zu wählen, welcher Ehrenbeamter ist. Im weiteren Vertretungsfall übernimmt das älteste Mitglied des Marktgemeinderates diese Vertretung.**

### **Wahl des weiteren Bürgermeisters**

Der Erste Bürgermeister bittet die Anwesenden, Vorschläge für die weiteren Bürgermeister zu machen. Von Seiten der FCW wird der bisherige Marktgemeinderat Christoph Schweiger vorgeschlagen. Von Seiten der CSU wird Herr Florian Schäffer für das Amt des zweiten Bürgermeisters vorgeschlagen.



**Mech. Werkstätte  
Schmidt**

Schlosserei  
Tankstelle  
... und mehr

Stiftstraße 20 · 93343 Essing  
Tel. 09447-371 · info@mw-schmidt.de  
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-17.00 Uhr

Der Bürgermeister schlägt für die Wahl vor, einen Wahlausschuss bestehend aus ihm selbst und dem Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft, Herrn Rappl zu bilden. Hiermit besteht Einverständnis.

Der Erste Bürgermeister gibt bekannt, dass die Wahl des weiteren Bürgermeisters in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen hat. Ferner könnten alle wählbaren Gemeinderatsmitglieder ohne Rücksicht auf eventuelle Wahlvorschläge gewählt werden.

Die daraufhin durchgeführte Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Von den anwesenden 12 Gemeinderatsmitgliedern und dem Ersten Bürgermeister werden daraufhin 13 Stimmzettel abgegeben. Diese Zahl stimmt mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein. Die Stimmzettel werden geöffnet und deren Gültigkeit überprüft.

Es wurden 13 Stimmzettel abgegeben, 0 Stimmzettel waren ungültig.

Von den 13 gültigen Stimmen entfielen auf

- 1. Herrn Christoph Schweiger 8 Stimmen und auf
- 2. Herrn Florian Schäffer 5 Stimmen.

Der Erste Bürgermeister verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass Herr Christoph Schweiger die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten habe und damit zum zweiten Bürgermeister gewählt sei.

Herr Christoph Schweiger erklärte auf Nachfrage durch den Ersten Bürgermeister, dass er die Wahl annehme.

### a) Bauausschuss

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen den Bauausschuss wie folgt zu besetzen:

| Vorsitzender              | Stellvertreter             |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. BGM Jörg Nowy          | 2. BGM Christoph Schweiger |
| Mitglieder                | Stellvertreter             |
| Bernhard Hierl (FCWG)     | Birgit Meier (FCWG)        |
| Ernst Süß (FCWG)          | Markus Mederer (FCWG)      |
| Dieter Winterstein (FCWG) | Georg Pöppel (FCWG)        |
| Arthur Ehrl (CSU)         | Christian Brunner (CSU)    |
| Heinz Pickel (CSU)        | Matthias Schneider (CSU)   |

### b) Rechnungsprüfungsausschuss

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen den Rechnungsprüfungsausschuss wie folgt zu besetzen:

| Vorsitzender               |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| 2. BGM Christoph Schweiger |                           |
| Mitglieder                 | Stellvertreter            |
| Birgit Meier (FCWG)        | Ernst Süß (FCWG)          |
| Bernhard Hierl (FCWG)      | Markus Mederer (FCWG)     |
| Georg Pöppel (FCWG)        | Dieter Winterstein (FCWG) |
| Heinz Pickel (CSU)         | Arthur Ehrl (CSU)         |
| Florian Schäffer (CSU)     | Christian Brunner (CSU)   |

**Hauptbetrieb:**  
**Am Kastlacker 6**  
**93309 Kelheim**  
**Recyclingzentrum:**  
**Industriestraße 6**  
**93342 Saal/Donau**  
**www.poeppe.de**

**PÖPPEL**  
*Eentsorgung und mehr!*

**Wir bieten Lösungen!**

#### Recyclingzentrum



- Selbstanlieferung von
- Mischabfällen
- Kartonagen
- Bauschutt, u.v.m.

#### Containerdienst



- Presscontainer
- Für Gewerbe und Privat
- Umleersysteme

#### Fett-/Ölabscheider



- Entleerung/Entsorgung
- Prüfung und Wartung
- Sanierung

#### Kanalunterhalt



- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Dichtigkeitsprüfung
- Sanierung

**Ihr Ansprechpartner für eine saubere Umwelt 09441/5056-0**

### c) Tourismus-, Kultur- und Umweltausschuss

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen den Tourismus- und Umweltausschuss wie folgt zu besetzen:

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| <b>Vorsitzender</b>       |                            |
| 1. BGM Jörg Nowy          | 2. BGM Christoph Schweiger |
| <b>Mitglieder</b>         |                            |
| <b>Stellvertreter</b>     |                            |
| Dieter Winterstein (FCWG) | Birgit Meier (FCWG)        |
| Markus Mederer (FCWG)     | Bernhard Hierl (FCWG)      |
| Ernst Süß (FCWG)          | Georg Pöppel (FCWG)        |
| Matthias Schneider (CSU)  | Florian Schäffer (CSU)     |
| Arthur Ehrl (CSU)         | Christian Brunner (CSU)    |

#### Verabschiedung der ausgeschiedenen Markträte

Mit Wirkung zum 30. April 2014 schieden drei Markträte aus dem Gemeinderat aus.

Josef Schneider gehörte dem Marktrat von 2002 bis 2014 und Günther Besmeisl sowie Thomas Willner von 2008 bis 2014 an. In Rahmen einer kleinen Feierstunde ging Bürgermeister Jörg Nowy auf die Geschehnisse in dieser Zeit ein und streifte die Entscheidungen in denen die drei ausscheidenden Markträte mitgewirkt haben. In der Zeit in denen die drei ehemaligen Markträte mitwirkten mussten wichtige Entscheidungen für die Gemeinde getroffen werden. Er sprach seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und betonte, dass das Amt eines Gemeinderates nicht immer leicht sei. Er wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft in der Hoffnung, dass sie das gemeindliche Geschehen auch in der Zukunft aufmerksam verfolgen wollen.



Die ausgeschiedenen Markträte Josef Schneider, Günther Besmeisl und Thomas Willner wurden von Bürgermeister Jörg Nowy verabschiedet.

### Haushaltsplan 2014

Nachfolgend werden Ihnen die wichtigsten Haushaltsdaten erläutert. Der Haushalt weist auch in diesem Jahr ein großes Volumen auf.

#### VERWALTUNGSHAUSHALT EINNAHMEN

Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind:

|   | <b>2014<br/>Euro</b> | Vorjahr 2013<br>Euro |
|---|----------------------|----------------------|
| Einkommenssteuerbeteiligung                                 | <b>411.800</b>       | 380.000              |
| Schlüsselzuweisung vom Land                                 | <b>245.170</b>       | 215.832              |
| Grundsteuer A + B   | <b>100.500</b>       | 100.650              |
| Wassergebühren  | <b>78.000</b>        | 78.000               |
| Gewerbesteuer   | <b>170.000</b>       | 135.000              |
| Personalkostenzuschuss Kindergarten                         | <b>55.000</b>        | 43.000               |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer                          | <b>23.200</b>        | 23.000               |
| Konzessionsabgabe   | <b>27.000</b>        | 27.000               |
| Einkommenssteuerersatz                                      | <b>34.900</b>        | 35.190               |
| Kindergartenbeiträge (Eltern)                               | <b>20.000</b>        | 20.000               |
| Stromeinspeisung Photovoltaikanlage                         | <b>20.000</b>        | 20.000               |
| Burg Randeck (Eintrittsgelder/Benutzungsgebühren/Mobilfunk) | <b>15.000</b>        | 15.000               |
| Kurabgabe   | <b>10.000</b>        | 10.000               |

#### • Lohn- und Einkommensteueranteil

Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz sind die Gemeinden mit 15 % am Aufkommen der Einkommen- und Lohnsteuer beteiligt. 15 % Gemeindeanteil wird auf die einzelnen Gemeinden entsprechend den Einkommensteuerleistungen der Gemeindebürger verteilt. Dabei werden nur Einkommen bis zu den Höchstbeträgen berücksichtigt.

Diese betragen für Alleinstehende 30.000 € und für Verheiratete 60.000 €.

Die Ansätze für den Einkommensteueranteil betragen:

| <b>2008</b> | <b>2009</b> | <b>2010</b> |
|-------------|-------------|-------------|
| 333.000 €   | 351.450 €   | 281.160 €   |
| <b>2011</b> | <b>2012</b> | <b>2013</b> |
| 313.110 €   | 355.859 €   | 380.000 €   |

Im Haushaltsjahr 2014 beläuft sich der Beteiligungsbetrag auf **411.800 €**. Hinzu kommen weitere **34.900 €** aus dem Einkommensteuerersatz (Beteiligung der Gemeinden am erhöhten Landesanteil an der Umsatzsteuer). Zusammen ergibt dies einen Betrag von **446.700 €** und stellt den größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt dar. Gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich eine Erhöhung von insgesamt 31.510 € (+7,59 %).

 **Deufel Bau** GmbH

- Gerüstbau • Neubau • Sanierung
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Baugeräte- und Schalungsverleih

Rappelshofen 10 a · 93346 Ihrlerstein  
Tel. 0 94 47 - 4 36 · Mobil 01 51 - 18 47 82 08  
e-mail: deufel-bau@t-online.de



**Ihr Schreiner:  
Klaus Heinfling.**



**Heinfling**  
LEBEN MIT HOLZ

Möbel, Türen,  
Innenausbau

Heinfling GmbH  
Klaus Heinfling

Eisenbrünnerl 1a  
93343 Essing  
Telefon [094 47] 99 10 88 0  
Telefax [094 47] 99 10 88 10  
www.heinfling.de  
heinfling-gmbh@heinfling.de



• **Schlüsselzuweisungen**

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen für den Markt Essing stellt sich für die letzten Jahre wie folgt dar:

| 2008      | 2009      | 2010      |
|-----------|-----------|-----------|
| 239.700 € | 278.300 € | 251.044 € |
| 2011      | 2012      | 2013      |
| 208.700 € | 211.396 € | 215.832 € |

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes ist im Jahr 2014 mit einer Schlüsselzuweisung von **245.172 €** zu rechnen. Sie liegt um 29.340 € (13,59 %) über dem Vorjahr aber noch immer unter dem Niveau des HH-Jahres 2009.

• **Grundsteuer A und B**

Die Grundsteuer als konjunkturunabhängige Finanzquelle innerhalb des Haushalts kann auch für die nächsten Jahre als gegeben angesehen werden.

Seit 1997 sind die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 360 v.H. festgesetzt.

Das Aufkommen aus den Grundsteuern betrug im Jahr 2013 103.389 €.

Veranschlagt war das Steueraufkommen mit 100.650 €.

Für das Haushaltsjahr 2014 wird mit einem Aufkommen von **100.500 €** gerechnet.

• **Gewerbsteuer**

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beläuft sich seit dem Jahr 1997 auf 360 v. H. Die Gewerbesteuereinnahmen für den Markt Essing werden nach Auswertung der vom Finanzamt erlassenen Steuerbescheide bei ca. **170.000 €** liegen. Die Gewerbesteuer ist zwar eine der wichtigsten Einnahmequellen einer Gemeinde im Verwaltungshaushalt, wurde aber in den

letzten Jahren zu einer der unsichersten Finanzstützen des Marktes. Nach Minusergebnissen in der Vergangenheit konnten ab dem Haushaltsjahr 2003 erfreulicherweise wieder positive Erträge aus der Gewerbesteuer verbucht werden. Im Vorjahr belief sich das Gewerbesteueraufkommen incl. Nachveranlagungen aus früheren Jahren, auf insgesamt 165.450 €. Der in den letzten Jahren zu verzeichnende Aufwärtstrend scheint sich im HH-Jahr 2014 fortzusetzen.

• **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Zum Ausgleich für den Wegfall der Gewerkekapitalsteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Nach einer Schlüsselzahl, die sich aus den Gewerbesteuer-Esteinnahmen und der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes errechnet, kann der Markt Essing im Jahr 2014 mit einer Zuweisung von **23.200 €** rechnen.

| Steuerkraftzahlen Markt Essing |          |          |          |
|--------------------------------|----------|----------|----------|
| 2008                           | 2009     | 2010     | 2011     |
| 374,12 €                       | 94,89 €  | 438,65 € | 445,02 € |
| 2012                           | 2013     | 2014     |          |
| 448,51 €                       | 523,84 € | 538,22 € |          |

**AUSGABEN**

Zu den großen Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts gehören:

|   | 2014<br>Euro   | Vorjahr 2013<br>Euro |
|---|----------------|----------------------|
| Kreisumlage   | <b>340.686</b> | 336.211              |
| Personalausgaben  | <b>303.630</b> | 296.080              |
| VG-Umlage   | <b>106.348</b> | 99.800               |
| Schulverbandsumlage Mittelschüler   | <b>16.614</b>  | 12.712               |
| Erstattungen an SV für Grundschüler   | <b>49.842</b>  | 46.610               |
| Bewirtschaftung Grundstücke u. Gebäude  | <b>28.150</b>  | 72.150               |
| Straßenunterhalt  | <b>30.000</b>  | 20.000               |
| Unterhalt sonstiges unbewegl. Vermögen (Wasserleitungen, Rohrbrüche)  | <b>25.800</b>  | 25.800               |
| Haltung von Fahrzeugen  | <b>23.500</b>  | 23.000               |
| Geschäftsausgaben<br>Bürobedarf, Post-/Fernmeldegebühren, Bekanntmachungen, Sachverständigenkosten, Untersuchungen usw. | <b>40.950</b>  | 33.950               |
| Gebäude- u. Grundstücksunterhalt  | <b>35.000</b>  | 21.300               |
| Steuern, Versicherungen   | <b>41.610</b>  | 23.500               |
| Straßenbeleuchtung  | <b>61.000</b>  | 24.000               |
| Gewerbesteuerumlage   | <b>32.600</b>  | 26.000               |
| Straßenentwässerung   | <b>7.750</b>   | 7.100                |
| Zinsen  | <b>1.400</b>   | 2.000                |

**Für Ihren schönsten Tag**

**Hochzeitskarten**

Einladungskarten,  
Menükarten, Tischkarten,  
Foto- und  
Danksagungskarten.

**kelly-druck**

Münchener Str. 35 · Abensberg · 09443/91 40-0 · info@kelly-druck.de  
Zweigstelle Werbetechnik: Straubinger Str. 3 · Abensberg · 99 22 06-0

• **Personalkosten**

Der Ansatz für die Personalkosten beläuft sich auf insgesamt **303.630 €**. Die im Haushaltsjahr 2014 anfallende tarifliche Leistungszulage sowie die Entschädigungen für alle ehrenamtlichen und geringfügigen Tätigkeiten und den Lohnerhöhungen aus dem Tarifvertrag 2014 sind mit den anfallenden Lohnnebenkosten im Haushaltsansatz enthalten.

• **Kreisumlage**

Der Berechnung der Kreisumlage 2014 liegen das Steueraufkommen 2014 und die Schlüsselzuweisung 2013 zu Grunde.

Der Hebesatz bleibt wie im Vorjahr auf Beschluss des Kreistages bei 49 v. H.

Entwicklung der Kreisumlage

| 2008      | 2009      | 2010      |
|-----------|-----------|-----------|
| 255.975 € | 262.100 € | 295.000 € |
| 2011      | 2012      | 2013      |
| 312.000 € | 299.375 € | 336.211 € |

Für 2014 fällt eine Kreisumlage von **340.686 €** an. Sie ist der größte Einzelausgabeposten im Verwaltungshaushalt und beträgt 25,50 % des Gesamtausgabevolumens des Verwaltungshaushaltes. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich bei der Kreisumlage eine Erhöhung von 4.475 €.

• **Schulverbandsumlage**

Die Ausgaben des Einzelplanes 2 (Schulen) belaufen sich im Verwaltungshaushalt 2014 auf insgesamt 79.866 €. Davon beträgt die Umlage an den Schulverband Ihrlerstein-Essing für die Mittelschule (vormals Hauptschule) **16.614 €**. Die Erstattung an den Schulverband für die Schüler der Grundschule (gem. öffentl. rechtlichem Schulvertrag) beläuft sich auf **49.842 €**.

• **VG-Umlage**

Die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein entwickelte sich von 2008 – 2013 wie folgt:

| 2008     | 2009     | 2010     |
|----------|----------|----------|
| 82.424 € | 85.400 € | 80.850 € |
| 2011     | 2012     | 2013     |
| 86.100 € | 89.300 € | 99.800 € |

Für das Haushaltsjahr 2014 ist die VG-Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein mit **106.348 €** veranschlagt und liegt somit aufgrund des allgemein gestiegenen Umlagesolls vor allem im Bereich des Personalwesens um 6,56 % über dem Vorjahr.

**Wanderwege**

- Vom Bauhof wurden mittlerweile ca. 20 Ruhebänke mit neuen Sitzlatten ausgestattet.
- Beim Wanderweg oberhalb des Bienengartens Plodek wurde ein starkes seitliches Gefälle des Weges vom Bauhof begradigt.
- Als weiteres ist in diesem Bereich die Errichtung einer Treppe vorgesehen. Sobald das Material (das Holz erhalten wir vom Forst) und die Befestigungsstäbe (diese Kosten übernimmt der Fremdenverkehrsverein) vorhanden sind, wird diese errichtet.
- Der Schlaufenweg des Panoramaweges wurde nun komplett nach den Vorgaben des Naturparks Altmühltal vom Bauhof beschildert.
- Eine neue Wanderkarte wird gerade von der Druckerei vorbereitet.

## S - Aktuell



# Sicherheit für Ihr Erspartes auch im Pflegefall mit staatl. Unterstützung!

Schon ab 16,60 €\* im Monat

\*Für eine 55-jährige Person im Tarif FörderPflege bei 600 Euro Pflegegeld im Monat und 5 Euro Zuschuss vom Staat.

VER | SICHER | UNGS  
KAMMER  
BAYERN

und

S Kreissparkasse  
Kelheim

=

Gut. Für Ihre Sicherheit.

- Die Infosäulen des APA wurden vom Bauhof wieder instand gesetzt.
- Mehrfach wurde das Dach der keltischen Schmiede durch Vandalismus beschädigt. Die notwendigen Reparaturen wurden vom Bauhof durchgeführt.
- Die gastronomischen Hinweistafeln sowie die Begrüßungsschilder an der ST 2230 wurden vom Bauhof gereinigt.

## Kindergarten

Das 20. Kindergartenjahr geht zu Ende.

Erlebnisse im Juni / Juli 2014

Rückblick:

### • Fahrzeuge fahren

Die äußerlichen Gegebenheiten (Verkauf der Fahrzeughalle) zum Fahrzeuge fahren haben sich verändert und wären nicht mehr ohne Probleme für die „Kleinen“ möglich gewesen. Es war eine einmalige Sache, die von mir, Steffi Erl, allein aufgebaut-, verantwortet und durchgeführt wurde. Wir haben uns die Entscheidung alles andere als leicht gemacht, etwas so **Bewegungsfreundliches** zu beenden. Der Parcours bestand größtenteils aus geschenkten und gebrauchten Fahrzeugen, die vom Ehemann 20 Jahre lang gepflegt und fahrsicher repariert wurden.



Es bedarf keinem Angriff, sondern einem Dank, dass dies 20 Jahre fürs Kiga Kind möglich war.

Vom Verkaufserlös erhielten die Kinder als Sandeinrahmung unterschiedliche **Bewegungstrittsteine** und im Vorgarten einen

**Kindergarten-Kicker-Bewegung** für Hand-Kopfkoordination-Reaktion-Geschwindigkeit.

In kleinen Projekten werden wir mit den Kindern Fahrsicherheiten üben. Unser Vorgarten (entstanden durch Herrn Schmid und Eltern) bietet viele Spiel- und **Bewegungsmöglichkeiten** und ebenso der Garten hinter dem Haus, den ein **großer Wasser-Sandspielplatz**, ein **Bewegungsbauhaus** und eine kleine Kinder-**Werkstatt** auszeichnet und bei jedem Wetter ausgiebig genutzt wird.

### • Zum Thema: „Essen in der Kita“

Dankbar haben die Kinder ein Jahr lang durch kostenlose Elternunterstützung jeden Mittwoch eine warme Suppe erhalten und in den Sommermonaten Kinder-Leckerbissen mit viel Obst und Gemüse.

### • Die Sprache Englisch kennen lernen, und auffrischen

mit Nadine bereitet den Kindern viel Spaß, aber auch Ehrgeiz. Mit Freude sind auch die Kleinsten dabei.

### • Schultütenbasteln

mit Kindern und ihren Eltern von 13.00 – 15.00 Uhr im Kindergarten (02.07.14)

### • Vorschulkinder fahren mit dem öffentlichen Bus zur Bücherei

An drei Freitagen im Juli werden die Kinder durch Frau Matthes von der Kelheimer Stadtbücherei **Bib(liotheks)fit**. Jedes Kind erhält als Abschluss einen „Bibliotheksführerschein“, in dem bestätigt wird, dass es die Bücherei kennen und nutzen gelernt hat.

### • 06.07.14 treten die Kindergartenkinder am Schäferfest um 14.30 Uhr in der Burg Randeck in einem Spiellied auf „Ja, der Schäfer hat viel zu tun“

### • Wald und Wiese einmal anders erleben mit Naturpädagogin, Conny Fehlemann

Wir fahren am 7. und 8.07.14 mit dem Bus auf Abenteuer Natur in Painten. 2 x 3 Stunden Aktionen, Spiel, Spaß, Wissenswertes hören über die Natur und Freude mit anderen im Wald erleben – geldlich unterstützt durch Fam. Heinfling (300.-) und den 2 Basaren (400.- anstelle Fam.Ausflug).

### • Radlausflug der Vorschulkinder mit ihren Eltern

Am Donnerstag, 17.07.14 fahren die Vorschulkinder mit Eltern um 13.30 Uhr mit dem Rad nach Riedenburg und nach kleiner Stärkung fahren wir mit dem Schiff um 16.30 Uhr zurück nach Essing.

### • Zahnarzt, Dr. Baur, besucht uns im Kindergarten

Am Freitag, 18.07.14 lernen die Kinder, auf was sie achten müssen, wenn sie richtig Zähne putzen wollen.

### • Forscherprojekt Experimentieren mit Forscherameise „Fred“

Die Vorschulkinder lernen die Forscherameise Fred kennen. Fred stellt den Kindern viele schwere Fragen. Am Ende der Woche bekommen alle 7 Assistenten ihr Forscherdiplom von Fred. (in der Zeit von 21. – 25.07.14)

### • Neu im Kindergarten Essing 2014 begrüßen wir :

Marcel Chajeki, Leonhard Nömmner, Anna Glashauser, Esmael Honsic und ab Februar 2015 Sophia Schinn. Die Eltern lernen an der Elterninfo-Veranstaltung die Einrichtung kennen, während ihr Kind die Kindergartenluft schnuppern dürfen. Es ist eine besondere Aufgabe für die Tutoren der Kindergartengruppe (zwei Kinder, die das Neue Kind an die Hand nehmen und kindgemäß in die Kigawelt einführen).

**Bierschneider**

**Menschen und Autos.**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service für VW, Audi und Seat
- Karosserie- und Lackierzentrum

- Euromobil Mietwagen
- Original Ersatzteile, Zubehör u. Reifen
- 24 Stunden Notdienst

Neu- & Gebrauchtwagen unter:  
[www.bierschneider.de](http://www.bierschneider.de)

Kelheimer Str. 35  
92339 **Ballingries**  
Tel. (08461) 64 24-0

Am Gewerbeplatz 10  
93339 **Riedenburg**  
Tel. (09442) 92 18-0

Robert-Bosch-Str. 2  
93055 **Regensburg**  
Tel. (0941) 60 80-680



## Abschied 2014

Wir gehen in die Schule



Das 20. Kindergartenjahr war spannend, brachte viele Herausforderungen mit sich, bot auch immer wieder freudige Höhepunkte.

Für unsere „7(6) (Enesa bleibt evtl. noch ein Jahr im Kiga) Großen“ ist mit

dem Ende des Kindergartenjahres auch das Ende der Kindergartenzeit verbunden.

### Leben ist Lernen und Lernen ist Leben.

**Wir hoffen, dass Ihr eine glückliche, erfüllte Kindergartenzeit hattet, gern Euch daran erinnert und somit der Start ist für ein zufriedenes Leben.**

Nach einer schönen gemeinsamen, lehrreichen Zeit, in der wir miteinander spielen, gestalten, bewegen, lachen, traurig und lustig sein durften, verabschieden wir im August 2014 **Nina Borst, Marie Heinfling, Enesa Zhdrella, Hannah Endres, Niklas Schmaus, Julian Schmitzer und Ben Brunner.**

So freudig der neue Lebensabschnitt auch begrüßt werden mag, die Wehmut des Abschieds ist doch auch immer spürbar. **Das gemeinsame Abschieds-Frühstück mit Eltern am Dienstag, 29. Juli 2014 um 8.30 Uhr** zeigt ein wenig Rückblick und Vorfreude aufs Neue, das wiederum interessant und aufregend werden wird. Abschied ist Vergangenheit - Neuanfang ist Zukunft. Wir freuen uns, dass Ihr unseren Kindergarten besucht habt und wünschen Euch für die Schule alles Gute und viel Erfolg.

Danke für die gemeinsame Zeit mit Euch und Euren Eltern  
sagen Steffi Erl und Nadine Auer.

### Danke

Sagen wir an „ALLE“, an den Elternbeirat, die Eltern, dem Träger, den Bauhofmitarbeitern und aus der Gemeinde, die unsere tägliche Arbeit unterstützen.

### Praktikantin

- Zu einem Schnupperpraktikum begrüßen wir vom 10.06. – 12.06.14 Eva Schinn. Sie besucht die 11. Klasse im Donau-Gymnasium Kelheim.
- vom 21. bis 22.07.14 macht Veronika Burger ein Praktikum bei uns im Kindergarten. Sie besucht die 10. Klasse im Donau-Gymnasium Kelheim.

**Die nächsten Schließtage:** 9. Juli 14 ein Gemeindeausflug, Sommer 04.08.14 bis 27.08.2014

### Vorschau auf den Herbst

- Herzliche Einladung an die Gemeinde, vor allem auch an Ehemalige, zum **Tag der offenen Tür** am Sonntag, 21.09.14 von 13.00 – 16.00 Uhr. Die Entwicklung in den 20 Jahren – Kindergarten „Früher-Heute“ können Sie in einer Foto-Dokumentation sehen.

### Herbstbasar am 11.10.14.

Schon heute möchten wir die Gemeinde einladen, ganz gleich ob Sie einkaufen, Kaffee und Kuchen genießen oder diesen für zu Hause mitnehmen wollen. Jede Form unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Erl, Erzieherin, Leiterin

Nadine Auer, Kinderpflegerin und Marianne Plank, Raumpflegerin

## Montessori-Schule Essing

Aus dem Schulalltag:

Der Frühling und das damit verbundene Erwachen der Natur lieferte für die Primaria 1 und 2 viel Stoff für die Naturforschertage. Anhand der Beispiele Apfelbaum, Specht und Bienen lernten die Kinder in ihren Lerngruppen viele Details rund um diese Frühlingsboten. Vom Beobachten und Entdecken bis zur Erarbeitung von Kreisläufen und dem Einwirken der Menschen auf die Natur. Wichtiges Ziel ist das Staunen über die Schönheit und ausgeklügelten Mechanismen der Natur, gefolgt von der Wertschätzung und damit das Übernehmen von Verantwortung für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Es entstanden im Lauf der Zeit Naturforschermappen mit den gesammelten Werken. Diese werden im Juli an einem bayernweiten Wettbewerb teilnehmen.

In Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Kelheim wurde das Thema Sicherheit im Verkehr aufgegriffen. Besonders wichtig ist dabei immer den toten Winkel einmal selbst auszuprobieren und die Regeln als Verkehrsteilnehmer, insbesondere als Fahrradfahrer, einzuüben. Im Schulhof bauten die Schüler unter Anleitung einen umfangreichen Geschicklichkeitsparcours auf, bei dem Koordination und Genauigkeit im Mittelpunkt stand. Schwerpunkt der Aktion waren die Viertklässler im Rahmen der Jugendverkehrsschule. Nach der Pflicht kam dann auch noch die Kür: Die anderen Schüler hatten noch ebenso große Freude am Parcours wie die benachbarten Kindergartenkinder. Die intensive Übung hat sich gelohnt: Unsere Viertklässler bestanden allesamt ihre Prüfung der Jugendverkehrsschule in Kelheim. Für den nächsten Ausflug auf zwei Rädern sind sie nun bestens vorbereitet.

Eine Kooperation mit der Firma Siemens ermöglicht jedes Jahr die Umsetzung eines kleinen Projekts an der Schule. Dieses Jahr konnten wir eine Rutsche installieren, die sich die Kinder schon lange gewünscht hatten. Zusammen mit dem Schul-Trägerverein wurden innerhalb von 4 Monaten Sponsoren gesucht, die Details geplant und Vorbereitungen getroffen. Entsprechend der Grundsätze der Schule und des Vereins sollten bei diesem Projekt auch die Kreativität der Kinder gefördert und ökologische Aspekte berücksichtigt werden. Am Morgen des Einsatztages versammelte sich das Team der Siemens AG bei strahlendem Sonnenschein, ausgerüstet mit Werkzeug und viel guter Laune in der Schule. Die Rutsche wurde in den Hang am Pausenhofrand integriert, ein Aufstieg aus Baumstämmen angelegt, ein Kletterseil gespannt, ein Buzzer mit Rutsch-Zeitmessung installiert und Quizfragen für Teamspiele bereitgestellt. Während der Unterrichtspausen versorgten die Kinder das Siemens-Team mit Getränken und Brezeln und erzählten ihnen dabei von ihrem Schulalltag, ihrem eigenen Bienenvolk und ihrem Schulgarten, den sie selbst pflegen. Am Nachmittag dann hatte sich der Einsatz aller Beteiligten gelohnt. Die Kinder standen bereits Schlange zum Rutschen.



Im Schulgarten wächst inzwischen schon allerhand Obst und Gemüse, das sowohl im Unterricht am Vormittag als auch bei der „Zauberküche“ am Nachmittag verarbeitet wird.

Im Mai fand bei uns an der Schule das Frühjahrstreffen des Montessori-Landesverbandes Bayern statt. Unsere Schule war Gastgeber für Interessierte Pädagogen und Eltern aus allen Montessori-Schulen Bayerns. Thema des Tages war „Mathematik an Montessori Schulen“. Die Veranstaltung war der Auftakt zum Mathematikjahr, das im kommenden Schuljahr an den bayerischen Montessori-Schulen stattfindet. Ein Teil der Schüler stellte ihre Schule mit dem selbstgeschriebenen Musikstück „Eine Schule für uns“ dem Publikum vor. Im Anschluß referierte Professor Dr. André Zimpel von der Universität Hamburg zum Thema „Mathematik und Hirnforschung“. Neben seiner aktuellen Tätigkeit als Hirn- und Lernforscher ist er ausgebildeter Mathematikpädagoge. Er ging unter anderem auf die Polarisation der Aufmerksamkeit, ein Schwerpunkt in der Montessori-Pädagogik, ein und wie sich die Aufmerksamkeit bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entwickelt. Des weiteren referierte Prof. Dr. Zimpel darüber, wie innere und äußere Einflüsse das Verhalten eines Kindes beeinflussen und welche vorbereitete Umgebung optimal für das Lernverhalten des Kindes ist. Neben der Möglichkeit ein warmes Essen einzunehmen, nutzten die Besucher die Mittagszeit, um die Räumlichkeiten der Schule zu besichtigen. In den Arbeitsgruppen am Nachmittag wurde das Thema für alle Altersstufen vom Kinderhaus bis zur Oberstufe aufbereitet. Es fanden diverse Workshops rund um das Thema Mathematik statt. In der Aula der Schule präsentierten führende Hersteller von Montessori-Materialien ihre Produkte. Die Eltern der Schule verwöhnten die Besucher mit einem selbstgebackenen Kuchenbuffet, das am Nachmittag großen Anklang fand.

## Jubilare

### Die Gemeinde gratuliert



Otilie Schweiger, 80 Jahre  
am 05.04.2014



Richard Beck, 80 Jahre  
am 31.05.2014



Rudolf Dietz, 85 Jahre  
am 08.06.2014



Erwin Holzbrecher, 80 Jahre  
am 11.06.2014



Max und Marianne Weigl, Goldene Hochzeit am 08.05.2014



Margarete und Willi Winkler, Diamantene Hochzeit  
am 29.05.2014

HOTEL & RESTAURANT  
**ESSINGER  
HOF**

**Genießen Sie gemütliche Stunden  
in unserem Biergarten!**

**Wir laden ein im Juli/ August  
jeden Samstag Grillabend  
ab 17.30 Uhr**

**„all you can eat“**

**Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag ab 11.00 Uhr**

## Abteilung Fußball I. + II. Mannschaft

### Saison 2013/2014

Die erste Mannschaft schaffte letzten endlich den 4. Platz und feierte 12 Siege. Daneben gab es 5 Unentschieden und 7 Niederlagen. Die besten Torschützen waren Burak Corackioglu (13 Treffer), Josef Goppold (12 Treffer) und Ludwig Mederer (11 Treffer).

Nach 20 Punktspielen konnte die zweite Mannschaft ebenfalls mit einem 4. Platz und 3 Punkte Rückstand zu Platz 3 die Saison abschließen. 10 Siege, 6 Unentschieden und 4 Niederlagen führten zu 36 Punkten. Resul Sak (7 Treffer) war bester Torschütze.

Der Trainer Stephan Weigl, einst einer der erfolgreichsten Essinger Fußballer beendet seine Trainerzeit beim Sportfreunde Essing nach zwei Saisonen. Insgesamt und vor allem unter Anbetracht der vielen Verletzungen, kann man mit dem Ergebnis, 4. Platz, sehr zufrieden sein. Wir bedanken uns beim Stephan für sein großes unermüdliches Engagement, das Beste aus der Mannschaft rauszuholen. Wir hoffen sehr, dass er als aktives Mitglied dem Verein erhalten bleibt!

### Saison 2014/2015

An die neue Saison haben wir hohe Erwartungen. Ein neuer Trainer wird die Mannschaft leiten. Dieter Krückl vom SC Kelheim führt beide Mannschaften in die Saison 2014/2015. Die Vorbereitung beginnt voraussichtlich am **24. Juni mit dem ersten Training.**

### Spiel-Termine der Vorbereitung

06.07. TV Vohburg – Spfr. Essing I **14:00 Uhr** / TV Vohburg – Spfr. Essing II **16:00 Uhr**

11.07. und 12.07. Pokalturnier in Painten (genaue Termine stehen nicht fest)

20.07. TSV Rohr – Spfr. Essing **16:00 Uhr**

25.07.2014 Spfr. Essing – SG Painten **17:30 Uhr (Sommerfest!)**

### Wir bedanken uns herzlich...

Ein Großer Dank gilt Caro Markl und Moni Tanzer, die in jedem Heimspiel die Zusauhereinnahmen kassierten. Wir freuen uns, dass wir in der nächsten Saison wieder mit Ihnen zählen können!

Natürlich bedanken wir uns bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern für die Unterstützung in der Hinrunde und hoffen auch für die weiteren Spiele um regen Besuch. Erst durch die Unterstützung von außen wird ein Heimspiel zu einem Heimspiel.

Mit sportlichem Gruß

Florian Schäffer, Abteilungsleiter Fußball

## Jugend-Mannschaften

### F-Jugend (7-8 Jahre)

Die Jungs und Mädels haben sich in der Frühjahrsrunde 2014 in der F1 Play-down Gruppe gegen folgende Mannschaften bewiesen:

SV Saal, SC Peising, SC Kelheim, TSV Abensberg und dem SV Mühlhausen.

Bei einem noch ausstehenden Spiel gegen den TSV Abensberg, ist uns der 2. Platz nicht mehr zu nehmen, worauf die Jungs und Mädels und natürlich auch die Trainer sehr stolz sind.

Am 27.04.14 haben wir in Saal an der Mini-WM teilgenommen, wo wir das Land Iran vertreten haben. Leider sind wir sehr unglücklich in der Vorrunde ausgeschieden.



1% Zinsen  
1 Jahr Laufzeit

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

## Unser WM-Angebot für Sie! Mit einer Kombination aus Sparbrief und Immobilienfonds können Sie richtig punkten und obendrein einen WM-Ball und Tankgutscheine sichern!

Die Anlage erfolgt jeweils zu gleichen Teilen in einem Sparbrief mit einer garantierten Verzinsung von 1% und in einem Immobilienfonds. Das Angebot ist befristet bis 13.07.2014. Der Mindestanlagebetrag liegt bei 10.000 €. Bei einer Anlage von bis zu 29.999,99 € erhalten Sie von uns einen WM-Ball geschenkt. Bis zu 59.999,99 € erhalten Sie zusätzlich zu dem WM-Ball einen Tankgutschein im Wert von 20 € und bei einer Anlage von 60.000 € und mehr erhalten Sie einen 40 € Tankgutschein.

**Raiffeisenbank**  
**Bad Abbach-Saal eG**





Am 26.07.2014 werden wir am Sommerfest der Sportfreunde Essing nochmal ein F-Jugend-Turnier veranstalten, bevor die Spieler Schäffer Veronika, Stadler Jonas, Brunner Benedikt, Nömmmer Johanna und Heinfling Louis aus Altersgründen die F-Jugend verlassen.

Training ist immer Montags um 16.30 Uhr am Sportplatz.

Mit sportlichem Gruß

Stephan Schmaus, Trainer

### **B-Jugend (15-17 Jahre)**

Die B-Jugendsaison 2013/14 der SG Essing/Painten/Riedenburg wurde auf einen erfolgreichen dritten Tabellenplatz mit sieben Siegen drei Unentschieden und sechs Niederlagen und einem Torverhältnis von 62:46 beendet. Felix Nerb (Painten) wurde mit 24 Treffern Torschützenkönig der gesamten Liga!

Dem Engagement der Spieler ist es zu verdanken, dass die Trainings gut besucht und fast alle Spiele erfolgreich bestritten werden konnten.

Die Spieler Philipp Nothnagel, Max Schweiger und Patrick Willner rücken in der Saison 2013/15 in die A Jugend auf.

Mit sportlichem Gruß

Harald Schäffer, Trainer

**...ständig neue Infos, Berichte, Termine, Bilder...**

**[www.Sportfreunde-Essing.de](http://www.Sportfreunde-Essing.de)**

**...schaut doch auch mal vorbei...**



# *Felsenwastlwirt*

Genießen Sie  
bayerische Schmankerl  
zu fairen Preisen!

\* *Krustenbraten, Tellerfleisch,  
Surhax'n, gegr. Schweinshax'n  
Spargel-, Wild.-u. Pilzgerichte*

\* *Hausgem. Apfelstrudel,  
Kuchen u. Torten*

Unterer Markt 19 · 93343 Essing

Tel.: 09447/362 · Fax: 92096

E-Mail: [gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de](mailto:gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de)

# stylynn Friseursalon

Der neue Salon im Herzen von Ihrlerstein, bietet alles was Haare lieben.

Moderne, kreative, elegante Schnitte. Gepflegte, hochglänzende Farben von Redken.

### **Gwen Mengedoht**, Meisterin/Salonleitung

Hat bei Udo Walz Damen und Herren noch schöner gemacht. Jahrelang in Köln und München, für TV und Fotoshootings, gearbeitet.

### **Daniela Peter**, Top Stylistin, Innungsbeste der FriseurInnung Kelheim

Hat jahrelang bei den zwei TopFriseuren der Innung gearbeitet.

Sie erreichen uns unter der Tel. Nr.: **09441/7031633**  
in 93346 Ihrlerstein, Hauptstraße 1

### **Öffnungszeiten:**

Di., Mi., Fr. v. 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Do. v. 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa. v. 8.00 - 13.00 Uhr

## Damengymnastik

Wir treffen wir uns montags um 20 Uhr in der Turnhalle, wo unsere Übungsleiterin Christl Meier mit uns – einer lustigen Runde im Alter zwischen 30 und 75 Jahren – abwechslungsreiche Gymnastikstunden hält oder Wanderungen und Radtouren unternommen werden. Am Ortsvereinschießen haben wir ebenso teilgenommen wie am Ortsvereinskegeln. Unser Sommerabschluss findet am 14. Juli statt. Die Sommerpause endet am 15. September und wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter!



## Senioren-gymnastik

Wir haben am Montag nach Muttertag eine kleine Muttertagsfeier veranstaltet. Unser Sommerabschluss findet am 14. Juli statt, die Sommerpause endet am 15. September. Neuzugänge sind gerne willkommen!

Das Abteilungsleiterteam Christine, Karin und Patrizia



## Tennisabteilung

Auf Grund der guten Witterung konnte die Platzöffnung bereits am 07. April erfolgen.

Hier wieder ein großes Dankeschön an unsere Rentner, die die Frühjahrsinstandsetzung der Plätze wie jedes Jahr übernommen haben. 18 Kinder und Jugendliche nehmen derzeit am Tennistraining teil.

Derzeit läuft das Doppeltturnier. Der Termin für das Kinder- und Jugendturnier wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Die gemeinsame Siegesfeier ist für den 19. Juli geplant.

Neue Mitglieder sind in der Tennisabteilung immer willkommen.

Mit sportlichem Gruß  
AL Geillinger



*Ernstberger Stefan*

Verlegung von  
Fliesen - Platten - Mosaik

Unterer Markt 9  
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48



# Gasthof Ehrl

Geschenkgutscheine

\*\*\*\*\*

Geschenkkörbe  
mit hausgemachten Wurstwaren

\*\*\*\*\*

**Familie Arthur Ehrl**  
Schellneckerstr. 29 · 93343 Altessing  
Tel. 09447/244



SEIT 1640  
**SCHNEIDER**  
Brauerei · Markt Essing

Altmühlgasse 10  
93343 Essing  
Tel.: 09447 91 80-0



Unsere Bierspezialitäten  
löschen den Kenner-Durst.



www.  
brauerei-schneider.de



## Sommerfest – Sportfreunde Essing!!

25. und 26. Juli



Der **Freitag** beginnt mit einem Freundschaftsspiel (Anstoß 17:30 Uhr).

Anschließend gibt es einen **Grillabend**, zudem alle Essingerinnen und Essinger herzlich eingeladen sind!



Am **Samstag** ab **10 Uhr** findet ein **F-Jugend Turnier** statt. Anschließend kommt es zur **ersten Essinger Beachvolleyball Ortsmeisterschaft** (4er-Teams)! Begrüßung findet um 13 Uhr statt, dann geht's los...

### Anmeldung der Teams:

Teamname + Namen der Spieler/innen an unseren Vorstand

**Thomas Harster**

per Mail an:

**Thomas.Harster@Krones.com**

oder schriftlich:

**Am Steinbuckel 9, 93343 Essing**

Am **Abend** geht's rund. DJ Charly Sternecker gibt Gas! Wer da nicht vorbeischaud ist selber schuld! Des wird supa!



Für das leibliche Wohl wird mit Grill, Weißwurst, Kuchen, Kaffee, Kaaas, Cocktails, Hugo, und Getränken bestens gesorgt. Alle Einnahmen kommen dem Sportverein zu Gute!

**Wir sprechen nicht nur Vereinsmitglieder an. Alle sind herzlich eingeladen!**

Mit sportlichem Gruß

Thomas Harster, 1. Vorstand  
Stephan Schmaus, 2. Vorstand  
Florian Schäffer, Abteilungsleiter Fußball



## Krieger- und Soldatenverein

Am 29. März fand im Vereinslokal Schneider unsere Jahreshauptversammlung statt. Vorstand Leonhard Schmid konnte dabei 20 Mitglieder begrüßen. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Josef Stahl und Johann Holzapfel erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. In seinem Tätigkeitsbericht streifte Leonhard Schmid nochmals die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Der Verein hat zur Zeit 98 Mitglieder.

Kassier Josef Schneider gab anschließend die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Geschäftsjahres bekannt.

Ehrungen: Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt: Josef Heinfling, Otto Wachno, Thomas Schöls, Peter Philipp und Bertin Philipp.

Bürgermeister Nowy bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Tätigkeiten des Vereins, und gab bekannt, daß die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge welche jetzt immer am Volkstrauertag vor der Kirche stattfindet 126,- Euro brachte.

Beim diesjährigen Ortsvereinsschießen des Schützenvereins waren wir nicht so zielsicher wie gewohnt, erreichten aber dennoch einen guten 6. Platz.

Am 23. Mai lud der Krieger- und Soldatenverein in den Brauerei-Gasthof Schneider zu einem zeitgeschichtlichen Vortrag über die Kriegseignisse in den Jahren 1943 bis 1945 ein. Referent war Buchautor und Historiker Peter Schmoll. Vor ca 65 Zuhörern schilderte er, wie der Krieg schrittweise von 1943 an immer näher in unsere Heimat kam. Mit teilweise bisher unveröffentlichten Fotos und Dokumenten wurden neue Fakten zum Kriegsgeschehen und die Strategie der Alliierten aufgezeigt. Über die von deutscher Seite durchgeführten Schutzmaßnahmen vor den Luftangriffen, mit der Errichtung von Flakstellungen rund um Regensburg, die Walhalla sowie die Befreiungshalle unterm Tarnnetz wurde ebenso berichtet wie über die Luftangriffe auf die Messerschmitt-Werke in Prüfening und Obertraubling sowie über das Außenlager des KZ Flossenbürg in Saal a.d. Donau am Ringberg. Nach dem über 2 Stunden sehr aufschlußreichen und interessanten Vortrag waren alle Teilnehmer sichtlich beeindruckt.

Am Pfingstmontag nahmen wir wieder mit einer Fahnenabordnung traditionell an der Kriegergedächtnisfeier in Ratzenhofen teil. Bei sehr heißem Wetter freuten wir uns nach einem sehr schönen Feldgottesdienst auf die Einkehr im Schloßgarten.

### Weitere Termine:

15. August Sommerfest am Marktplatz, wozu die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

11. Oktober Kameradschaftsabend

### Hilfe und Rat im Trauerfall

Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern.

Wir nehmen uns jedoch Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie und sorgen für eine würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

## Bestattungen Adamczyk

Fachgeprüfter Bestatter  
Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattung  
93336 Tettenwang, Schulstr. 12  
Telefon 09446/561  
93309 Kelheim, Ludwigstr. 8  
Telefon 09441/2251

Unser Bestattungsteam ist Tag und Nacht dienstbereit

## Imkerverein

Bruder Simon kommt ins Schleudern. Wie wir wissen, ist jedes Imkerjahr anders. Dieses Jahr hat sich jeder von uns über das ungewöhnliche Wetter gewundert, ebenso die Bienen. Sie schaffen es, wie wir Menschen auch, sich auf die natürlichen Gegebenheiten einzustellen. Wir, als gute Imker, versuchen ihnen so gut wie möglich dabei zu helfen. Wenn Bienen in der Natur keinen Nektar oder keine Pollen finden, weil es entweder in der entsprechenden Jahreszeit zu kalt ist, oder eine zu lange Regenperiode herrscht und sie dadurch keine Honigreserven mehr in den Waben haben, verhungern sie. Gerade im Frühjahr und aktuell müssen die vielen Bienenlarven – die Königin legt unter guten Bedingungen ca. 2000 Eier pro Tag gefüttert werden. In den letzten Wochen durften sowohl die erfahrenen Essinger Imker, als auch die Jungimker die Bienen kräftig mit Blütenhonig füttern, „damit der Futterstrom nicht abreist“ (Zitat Franz Brey). Dadurch können sich die Bienen bzw. die Brut gut und gesund entwickeln. Wenn dann die Natur Pollen, Nektar oder Honigtau bietet, fliegen die vielen fleißigen Arbeiterinnen zum Sammeln. Durch den fehlenden Nektar der letzten Wochen sind die Bienen zudem mehr als in den letzten Jahren geschwächt. Dabei nimmt sich die Königin einen Teil der Arbeiterinnen und Futter für drei Tage mit und zieht aus. Unsere mittlerweile sieben Jungimker haben sich daraufhin riesig gefreut, wenn sie von besorgten Bürgern gerufen wurden, um einen Bienenschwarm von einem Obstbaum zu entfernen. Daraus entsteht bei guter Pflege ein neues kräftiges Volk. Und was ist überhaupt mit den zurückgebliebenen Bienen passiert? Sie haben eine neue Königin, oder sie werden bald eine neue Königin ziehen. Die größte Freude neben der Bienenpflege ist für den Jungimker das Schleudern des ersten Honigs. Jetzt ist Bruder Simon dran und wir alle blicken gespannt, wann es soweit ist. Anschließend werde ich in meiner neuen Rolle als Honigsachverständige (in der Imkerei gibt es vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, dieses Mal wieder in Veitshöchheim) die Qualität des Jura-Honigs „zwischen Wasser und Fels“ nach den vorgeschriebenen Kriterien beurteilen. Mein Wunsch ist, dass unser Honig beim Einreichen zur deutschlandweiten Prämierung, den höchsten Qualitätssiegel „Gold 1a“ erhält.

Laura Cojocar

## Kultur und Faschingsverein Essing e.V.

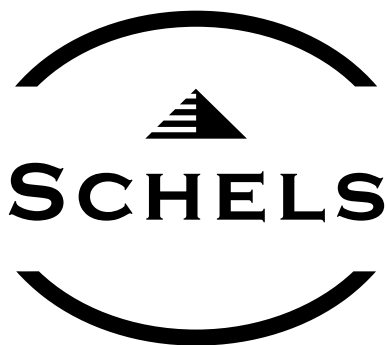
### Maibaum aufstellen!



Unser wunderschöner Essinger Maibaum

In diesem Jahr wurde endlich wieder der Maibaum in Essing aufgestellt. Der Kultur- und Faschingsverein Essing veranstaltete am 01. Mai am Kirchplatz eine feierliche Aufstellung des Maibaums. Alle Getränke waren auf Vereinskosten frei. Unsere Essinger Traditionsbrauerei Schneider beteiligte sich wiederum großzügig mit einer Freibierspende! Kaffee und Küchel waren ebenfalls kostenlos.

Der Kultur- und Faschingsverein Essing bedankt sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern im Verein, die beim Maibaum geholfen haben. Von Fällern, übers Schälen bis hin zum Bemalen. Die Halterungen für die Schilder wurden von Essinger Fa. Schmidt Mechanische Werkstätte/ Tankstelle hergestellt. Die Schilder spendierte die Gemeinde. Alle anderen Kosten trug der K.-F.-Verein. Ein Dank auch an alle, die am 01. Mai tatkräftig mitgeholfen haben! Vor allem bedanken wir uns auch für das zahlreiche Erscheinen beim Aufstellen am 01. Mai und für die Spenden in unserer Spendenbox!



## OBJEKT BETREUUNG INDUSTRIESERVICE HAUSMEISTERDIENST

- + Reinigungs- und Hygienesdienste
- + Hausmeisterservice
- + techn. Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
- + technische Reinigung und Service
- + viele weitere individuelle Serviceleistungen

Schels Objektbetreuung • Randeck 17a • 93343 Essing  
Telefon: 09447-920 143 • Telefax: 09447-920 144  
E-Mail: [info@objektbetreuung.biz](mailto:info@objektbetreuung.biz)

Ein zusätzliches Spezialgebiet  
ist die Reinigung von Glas- und  
sonstigen glatten Flächen im  
Außenbereich, insbesondere  
die Reinigung von Solar- und  
Photovoltaikanlagen.

Mehr Infos unter:  
[www.objektbetreuung.biz](http://www.objektbetreuung.biz)



**Ritterschänke**

**Burg**

**Randeck**

**Schäferfest**  
auf Burg Randeck  
**am Sonntag, 6. Juli**  
Beginn mit Schäfergottesdienst 12.°° Uhr  
in der Burgruine Randeck.  
Mittelalterliches Ambiente  
und alles rund ums „Altmühltaler Lamm“.

*Gasthof • Inh. Familie Sturm • Randeck 9 • 93343 Essing*  
*Telefon 09447/377 • Telefax 09447/290*

### Helferfest

Am Freitag den 30. Mai fand das Helferfest beim Gut Schwaben statt. Unsere Helferinnen und Helfer wurden mit Brotzeit und einen Umtrunk versorgt. Die Stimmung war sehr gut!

### Wir künden EUCH an...

Die Essinger Meisterschaft im Sautrogrennen steht vor der Tür... es wird spannend!

Schaut auch unbedingt auf unsere Homepage. Dort findet ihr immer die neuesten Berichte, Fotos und Termine.

### www.Kultur-Faschingsverein.de

Florian Schäffer  
Kultur- und Faschingsverein Essing e.V.

### Schützengesellschaft „Klause Essing“

An der diesjährigen Bezirksmeisterschaft nahm nur Christoph Schweiger sen. mit einem Ergebnis von 389 Ringen teil.

Die Sektionrundenwettkämpfe gingen für Essing 1 mit 16:4 Punkten und den 2. Platz, für Essing 2 mit 8:12 Punkten und den 5. Platz aus.

Die Ergebnisse der Sektionsmeisterschaft:

Schützenklasse: Schweiger Christoph jun. 6. Platz 373 Ringe  
Ehrl Robert 7. Platz 367 Ringe

Altersklasse Herren: Schweiger Christoph sen. 1. Platz 382 Ringe

Damenaltersklasse: Schweiger Brigitte 1. Platz 370 Ringe

Mannschaft Altersklasse: Schweiger Christoph, Schöls Werner, Schweiger Brigitte 1. Platz 1127 R.

Senioren A aufgelegt: Engl Helmut 1. Platz 284 Ringe

Das Ortsvereineschießen wurde von 14 Mannschaften bestritten. Den 1. Platz belegte die G Jugend 2. wurde die 1.&2. Mannschaft den 3. Platz sicherte sich der Trink-und Sparverein. Stefan Weigl belegte in der Einzelwertung mit einem 49,6 Teiler den ersten Platz. Als erster Schütze schaffte er es für verschiedene Mannschaften 4 Teiler unter 100 zu haben. Den 2. Platz sicherte sich Meier Wolfgang mit einem 52,0 Teiler. 3. wurde Leuchtl Michael mit einem 54,0 Teiler.

Der Schützenverein möchte sich bei den Vereinen für die zahlreiche Teilnahme bedanken.



Die Siegermannschaft G Jugend

### Termine:

12.8. Kinderferienprogramm 14.00-17.00 Uhr ab 10 Jahre Einführung in den Schießsport

31.8. 40 Jahre Freundschaft mit Brixen Feier in Höhenhof mit Gau Regensburg

## Fotofreunde

### Pfingstaussstellung

Zur 32. und letzten Essinger Pfingstaussstellung konnten die Fotofreunde zahlreiche Mitglieder der befreundeten Fotoclubs aus Pleystein, Abensberg, Regensburg und Schierling begrüßen. Ansonsten war die Ausstellung wegen der Hitze schlecht besucht. Bereits am Samstag übernahmen die Fotofreunde Großmehring die Bewertung der 64 Bilder. Der Wanderpokal ging erneut an Fotochefin Brigitte Landfried, Platz 2 an Georg Mayer und Platz 3 an Wolfgang Landfried. Bei der Jugend sicherte sich Antonia Landfried den 1. Platz vor Tobias Rauscher und Leon Landfried.

### Nebenausstellungen

Auch die alten Essinger Fotos waren noch ein letztes mal zu sehen und von den wenigen Essinger Besuchern wieder begehrt. Die Vorschau zur Supermodel Herbstausstellung ist ebenfalls sehr gut angekommen und wird auch stattfinden.

### Wir sind dann mal weg

Noch während der Pfingstferien müssen die beiden Räume im Keller der Schule sprich Vereinsheim und Studio geräumt werden. Die Möbel werden größtenteils entsorgt. Gerätschaften wie Studio, Labor, Ausstellungstafeln und Bilderrahmen konnten im Raum Riedenburg untergestellt werden. Geschirr, Grills, Zelte, Kühltheke usw. befinden sich noch im Essinger Raum. Die Suche geht auf jeden Fall weiter.

### Danke

Nachdem in Essing kein geeigneter Raum als Vereinsheim in dem auch unsere Geräte wieder fest installiert werden können gefunden wurde, möchten wir uns an dieser Stelle bei allen bedanken die all die Jahre unseren Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben und unsere Veranstaltungen besuchten. Sind es die Fotoausstellungen die lange Zeit noch von Dia Schauen begleitet wurden, aber auch unser Bierfest zum Jubiläum und unsere Veranstaltungen im Rahmen der Vereinsgemeinschaft z.B. unsere erste Essinger Weinlaube, der Fischstand am Faschingssonntag usw.

### Jahresprogramm

Das Fotofreunde Jahresprogramm 2014 ist auch weiterhin gültig, nur der Ort des Treffens ändert sich. Wer uns also besuchen möchte vorher anfragen. Wenn auch die Treffen großteils auswärts stattfinden bleibt der Name Fotofreunde Essing e.V. bis zur Jahreshauptversammlung mit Satzungsänderung am 09. Januar 2015 bestehen.

Gut Licht

Wolfgang Landfried

## Katholischer Frauenbund

Am 29.03. fand die alljährliche Kleidersammlung für Missio statt. Dieses Mal in neuer Form: Das Sammelgut konnte an zwei Sammelpunkten (Pfarrhof in Essing und Garage der Fam. Rappel in Altessing) abgegeben werden, wurde dort von uns abgeholt und zur Sammelstelle am Kelheimer Volksfestplatz verbracht.

Zum Vortrag „Vorsorge und Nachfolge“ am 27.03.14 fanden sich zahlreiche interessierte Frauen und Männer im Pfarrsaal ein. Frau Rechtsanwältin Martina Lang informierte – auch anhand anschaulicher Beispiele – über Grundsätzliches zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Testament.

Die KDFB-Bildungsreferentin Monika Schmidmeier informierte am 10.04. unter dem Titel „Mein-dein-unser“ darüber, welche Möglichkeiten es inner- und außerhalb des Internets gibt, Gegenstände aber auch immaterielle Güter wie Wissen und Zeit zu tauschen und zu teilen. Die positiven Auswirkungen des gemeinschaftlichen Konsums, sowie die Vor- und Nachteile wurden aufgezeigt. Dabei wurden auch Überlegungen angestellt, was mögliche Hemmnisse dafür sein können, dass viele Menschen die Idee des Nutzens statt Besitzens zwar gut finden, sie selbst aber noch kaum umsetzen. Gemeinsam wurden Ideen und Anregungen diskutiert, wie man diese neue Konsumkultur vor Ort verwirklichen könnte.

Bis zum Palmsonntag wurden wieder Palmbüscherl gebastelt, Osterkerzen verziert und zum Kauf angeboten.

Zur Muttertagsfeier im Gasthof Schneider konnte Martina Rapp zahlreiche Frauen begrüßen. Zur Einstimmung wurden einige besinnliche und einige lustige Geschichten vorgetragen. Nach dem gemütlichen Beisammensein, erhielten noch alle Frauen ein kleines Geschenk

Zur Maiandacht trafen wir uns in der Kapelle in Einthal. Gemeinsam mit Mitgliedern der KAB Kelheim feierten wir Maiandacht; gestaltet von Pfarrer Mally und Roswitha Mößl. Anschließend ging es zum gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Krone zum Salatbuffet.

Die nächsten Termine sind:

17.07.14: Vortrag von Andrea Pröll „Schönheitsprodukte kritisch unter die Lupe genommen“

31.07.14: Sommerfest im Pfarrgarten

Zu allen Veranstaltungen und Ausflügen sind auch Nichtmitglieder immer herzlich willkommen.

## Feuerwehr Essing

### Jugendgroßübung „Riesenwasserwand“ durch 100 Strahlrohre

am Samstag, den 29.03.2014 fand im Kelheimer Industriehafen die mittlerweile dritte Großübung der Jugendfeuerwehren des Inspektionsbereichs Nord des Landkreises Kelheim statt. Nachdem die beiden vorherigen Übungen jeweils „Brand-einsätze“ waren, sollte es diesmal etwas „ganz anderes“ sein, so der Organisator der Übung, Kreisbrandmeister Wolfgang Weiß. 200 Jugendliche aus 25 Jugendfeuerwehren, darunter 7 Jugendliche der Feuerwehr Essing, haben eine Wasserwand aus 100 Strahlrohren errichtet. Diese wurde mit Licht- und Tontechnik hinterlegt ein beeindruckendes Schauspiel.

Bereits in den Mittagsstunden des 29.03.2014 wurde mit dem Aufbau für die Übung begonnen. Die Tontechniker brachten ihre Musikanlage mit 15.000 Watt und die Lichtenanlage mit 50.000 Watt am Nord Kai im Hafen in Stellung. Die Lautsprecher und Scheinwerfer wurden dabei so ausgerichtet, dass sie den Süd Kai entlang, von dem aus die Zuschauer das Spektakel verfolgten, auf einer Länge von 100 Meter lückenlos beschallen und beleuchten konnten. Die komplette Stromversorgung für die Jugendgroßübung wurde vom THW Kelheim sichergestellt, bei der die THW-Jugend ebenfalls zum Einsatz kam. Ab 14.45 Uhr trafen nun nach und nach die insgesamt 25 Jugendfeuerwehren mit über 30 Feuerwehrfahrzeugen und knapp 200 Jugendlichen im Hafengelände ein. Dort meldeten sie sich und wurden vom Übungsleiter, KBM Weiß, in die jeweiligen Übungsabschnitte eingeteilt. Nachdem der Aufbau der Übungsabschnitte beendet war, wurden alle Pumpen in



Betrieb genommen und sämtliche Schlauchleitungen unter Druck gesetzt. Damit wurde überprüft, dass auch wirklich kein Schlauch ein Leck hatte. Die Generalprobe folgte: Jetzt wurde zum ersten Mal der Befehl „Wasser marsch“ gegeben und alle 100 Strahlrohre in Betrieb genommen. „Sämtliche Pumpen laufen“, „alle Schläuche dicht“ und „alle 100 Rohre im Einsatz“, lauteten die Rückmeldungen der Abschnittsleiter an den Übungsleiter.

Nachdem die Generalprobe erfolgreich absolviert wurde, freuten sich nun alle Teilnehmer auf eine Stärkung. In einer Halle, welche die Fa. BLG zur Verfügung stellte, gab es eine deftige Brotzeit in Form von Leberkäs und Kartoffelsalat.

Frisch gestärkt begaben sich die Jugendlichen um ca. 18.45 Uhr wieder zurück zum Übungsort. Nachdem wieder alle Positionen besetzt waren, wurden sämtliche Pumpen wieder in Betrieb genommen und die Schlauchleitungen unter Druck gesetzt. Alle waren bereit – jetzt konnte es losgehen.

Am Süd Kai des Hafenbeckens hatten sich mittlerweile sage und schreibe ca. 2.000 Zuschauer eingefunden, um das Spektakel mit zu erleben. Pünktlich um 19.30 Uhr begrüßte der Kreisbrandrat des Landkreises Kelheim, KBR Nikolaus Höfler, alle Teilnehmer der Übung, Herrn Landrat Dr. Hubert Faltermeier, sowie alle Ehrengäste und Zuschauer auf das Herzlichste.

Anschließend gab Landrat Dr. Hubert Faltermeier das Startsignal: „**Wasser marsch**“!

Nacheinander wurde jedes einzelne Strahlrohr geöffnet, bis alle 100 Strahlrohre die riesige Wasserwand bildeten. Der donnernde Glockenschlag der „Hells Bells“ von AC/DC aus den Lautsprechern läutete das beeindruckende Schauspiel ein. Es folgte eine farbenprächtige, mitreißende und phantastische Show. Nach gut einer halben Stunde wurde der Befehl „Wasser halt“ gegeben und die Übung endete unter tosendem Applaus der Zuschauer.

Nachdem der Übungsort mit Schweinwerfern ausgeleuchtet wurde, konnte mit dem Abbau der Gerätschaften begonnen werden. Nach einer guten Stunde waren alle Rohre, Pumpen, Schläuche usw. wieder in den Fahrzeugen verstaut und die Jugendlichen konnten mit ihren Betreuern die Heimreise antreten.

Das hat wieder einmal gezeigt, dass es in der Jugendfeuerwehr viel mehr zu erleben gibt als den reinen Übungsdienst, die Bilder verdeutlichen dies. Jeder ist bei uns auf das herz-

lichste willkommen. Sollten wir Euer Interesse geweckt haben, dann heißt es nicht lange zögern:

Komm vorbei und mach mit bei uns, deiner Essinger Jugendfeuerwehr!

Herzlichen Dank an unsere Jugendlichen und sowie an die beiden Betreuer Stephan und Andreas Rapp zur gelungenen Beteiligung dieser Übung.

Weiterhin darf ich nochmals an unseren Ausflug nach vom 27.-28.09.2014 nach Salzburg erinnern. Wir würden uns freuen Ihre Anmeldungen entgegennehmen zu dürfen.

Zum 85. Geburtstag durften wir unserem Mitglied Rudolf Dietz recht herzlich gratulieren.

Gott zur Ehr –  
Dem nächsten zur Wehr

Johann Hacker  
Vorsitzender  
des Vorstands

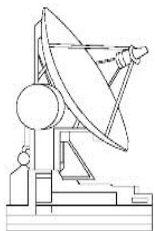


## Kommunikationstechnik Siegfried Huber

Meisterbetrieb für Radio- und Fernsehtechnik

Waldstraße 1a 93346 Ihrlerstein

Tel: 09441-682675 Fax: 09441-682676 eMail: huber.kommtech@web.de



### Verkauf und Reparatur von

- ▶ Unterhaltungselektronik (TV, SAT, etc.)
- ▶ Haushaltsgeräten
- ▶ **Miele** - Fachhandelspartner
- ▶ BK- SAT – Empfangsanlagen
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation

funkel  
Zeit  
by Kira  
Naildesign

Kira Boßmann  
Sausthal 8 a  
93346 Ihrlerstein  
Telefon: 0 94 47 - 99 16 16  
Mobil: 01 51 - 54 80 03 60

www.funkelzeit.de  
funkelzeit-by-kira@web.de  
Termine nach Vereinbarung

# Veranstungskalender 2014

## Juli

|            |                           |                 |             |
|------------|---------------------------|-----------------|-------------|
| 04./05.07. | Candlelight-Dinner        | Tropfsteinhöhle | Schulerloch |
| 06.07.     | Sinnesführung             | Tropfsteinhöhle | Schulerloch |
| 17.07.     | Vortrag                   | Frauenbund      | Pfarrsaal   |
| 19.07.     | Weinfest                  | Trachtenverein  | Marktplatz  |
| 19.07.     | Didgeridoo/Trommelkonzert | Tropfsteinhöhle | Schulerloch |
| 20.07.     | Mundarttexte und Musik    | Tropfsteinhöhle | Schulerloch |
| 25./26.07. | Sommerfest                | Sportverein     | Sportplatz  |
| 27.07.     | Faszination Gregorianik   | Tropfsteinhöhle | Schulerloch |
| 31.07.     | Sommerfest                | Frauenbund      | Pfarrgarten |

## August

|            |                                       |                        |             |
|------------|---------------------------------------|------------------------|-------------|
| 01/2/3.08. | Scala Tympani                         | Trommelfeuerwerk       | Schulerloch |
| 08.08.     | Französische Chansons                 | „Esprit& Charme“       | Schulerloch |
| 09.08.     | Europe meets Africa                   | Tropfsteinhöhle        | Schulerloch |
| 10.08.     | Furchtbar Schee                       | Tropfsteinhöhle        | Schulerloch |
| 15.08.     | Höhlix und Silex                      | Tropfsteinhöhle        | Schulerloch |
| 15.08.     | Die fünf Elemente im Klangkreis       | Schulerloch            |             |
| 15.08.     | Sommerfest                            | Kriegerverein          | Marktplatz  |
| 16.08.     | Estampie „Balladen des Nordens“       | Schulerloch            |             |
| 17.08.     | Perlen der Pop- und Songwriter-Kultur | Schulerloch            |             |
| 23.08.     | Sautogrennen                          | Faschings-Kulturverein | Alter Kanal |

## September

|            |  |                 |                           |
|------------|--|-----------------|---------------------------|
| 07.09.     | Sinnesführung  | Tropfsteinhöhle | Schulerloch               |
| 13.09.     | Zauberwelten   | Tropfsteinhöhle | Schulerloch               |
| 13.09.     | Seelenmusik  | Tropfsteinhöhle | Schulerloch               |
| 13.09.     | Konzert ostbayerisches Jugendsymphonieorchester zum Deifl Jubiläum | FVV             | Kelheimer Naturstein GmbH |
| 20.09.     | Ancestral Resonance  | Tropfsteinhöhle | Schulerloch               |
| 20.09.     | 65 jähriges Gründungsfest  | Trachtenverein  | Gasthof Ehrl              |
| 21.09.     | Meditative Klangreise  | Tropfsteinhöhle | Schulerloch               |
| 21.09.     | 20 Jahre Kindergarten  | Kindergarten    | Kindergarten              |
| 27.09.     | Sinnesführung  | Tropfsteinhöhle | Schulerloch               |
| 27./28.09. | Vereinsausflug   | Feuerwehr       |                           |



## Oktober

|              |                    |                 |                   |
|--------------|--------------------|-----------------|-------------------|
| 03/04/05.10. | Herbstausstellung  | Fotofreunde     | Schulaula         |
| 03.10.       | Höhlix und Silex   | Tropfsteinhöhle | Schulerloch       |
| 03.10.       | Drums of Gondwana  | Tropfsteinhöhle | Schulerloch       |
| 05.10        | Wildwoche          | Gasthof Ehrl    | Gasthof Ehrl      |
| 05.10.       | Sinnesführung      | Tropfsteinhöhle | Schulerloch       |
| 11.10.       | Kameradschaftabend | Feuerwehr       | Gasthof Schneider |
| 19.10.       | Sinnesführung      | Tropfsteinhöhle | Schulerloch       |
| 24.10.       | JHVS               | Trachtenverein  | Gasthof Schneider |

## November

|        |                                      |                        |                     |
|--------|--------------------------------------|------------------------|---------------------|
| 08.11. | Kidabaum aufstellen und Herztturnier | Trink-Sparverein       | Gasthof Ehrl        |
| 08.11. | Kameradschaftsabend                  | Feuerwehr              | Gasthof Schneider   |
| 09.11. | Martinikirchgang                     | Feuerwehr              |                     |
| 09.11. | Martinikirchweih                     | Gasthof Ehrl           | Gasthof Ehrl        |
| 14.11. | Königsschießen                       | Schützen               | Vereinsheim         |
| 23.11. | JHVS                                 | Faschings-Kulturverein | Gasthof Felsenwastl |
| 29.11. | JHVS                                 | Feuerwehr              | Gasthof Schneider   |
| 30.11. | Seniorenachmittag                    | Frauenbund u. Gemeinde | Pfarrsaal           |

## Dezember

|        |                       |                  |                   |
|--------|-----------------------|------------------|-------------------|
| 04.12. | Weihnachtsmarktbesuch | Frauenbund       | Tüssling          |
| 07.12. | Adventskonzert        | Montessorischule | Schulhaus         |
| 11.12. | Weihnachtsfeier       | Frauenbund       | Pfarrsaal         |
| 12.12. | Weihnachtsfeier       | Fotofreunde      | Vereinsheim       |
| 13.12. | Weihnachtsfeier       | Sportverein      | Gasthof Ehrl      |
| 20.12. | Adventsingen          | Trachtenverein   | Pfarrhof          |
| 20.12. | Weihnachtsfeier       | Schützenverein   | Gasthof Schneider |
| 31.12. | Silvestertanz         |                  | Gasthof Ehrl      |

### Impressum:

Herausgeber: Markt Essing  
Text: Markt Essing, Ortsvereine Essing  
(für die nicht vom Markt Essing erstellten Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich)  
Bilder: Markt Essing, Ortsvereine  
Druck: kelly-druck GmbH, Abensberg

Der Markt Essing als Herausgeber des Marktblattes übernimmt hierfür keinerlei Haftung und Verantwortung.

## Essinger Kulturleben





# Essinger Kinder Ferienprogramm 2014

In Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen und der Gemeinde wird ein Kinderferienprogramm angeboten:

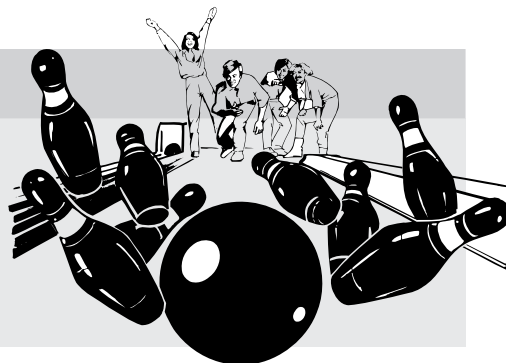
## Kegelturnier

Termin: 11.08.2014 · 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Kegelbahn Ehrl

Alter: 6 bis 14 Jahre

Betreuung erfolgt durch Trachtenverein



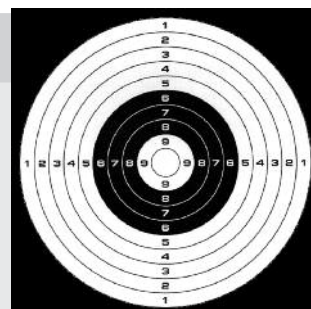
## Einführung in den Schießsport

Termin: 12.08.2014 · 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Schützenheim

Alter: ab 10 Jahre

Betreuung erfolgt durch Schützenverein



## Tag der Feuerwehr

Termin: 14.08.2014 · 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus

Alter: 7 bis 14 Jahre

Betreuung erfolgt durch Feuerwehr



## Spielnachmittag „Hürden und Hindernisse“

Termin: 14.08.2014 · 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Sportplatz (bei schlechter Witterung Mehrzweckhalle)

Alter: bis 14 Jahre

Betreuung erfolgt durch Sportverein



Im Anschluss an die Veranstaltung am 14.08.2013 findet für alle Kinder die am Ferienprogramm teilgenommen haben ein **Bratwürstlessen** im Sportheim statt. Jedes Kind erhält eine Bratwurstsemmel und ein Getränk.

**Teilnehmer müssen sich im Rathaus (Tel.-Nr. 09447/920093) bis spätestens 06. August 2014 anmelden.**

**Das Ferienprogramm wird unterstützt durch:  
Brauerei Schneider, Gasthof Ehrl, Bärenbäckerei Neumann**